

- tiert und abgegest, und es wird eine **Magensonde** geschoben und der Mageninhalt entleert.
- Der Magen wird **zurückverlagert**.
  - Der **Magen** wird in korrekter Lage an der Bauchmuskulatur **fixiert**.
  - Die Tiere müssen **intensivmedizinisch überwacht** werden.

Ist es sicher eine Magendrehung, oder kann es auch etwas anderes sein?

Oft kann eine Verdachtsdiagnose bereits am Telefon gestellt werden, da die Symptome derart typisch sind, dass eine Diagnosestellung recht einfach ist.

Im Zweifelsfall sollte eine Röntgenaufnahme gemacht werden. Für die Röntgenaufnahme liegt der Hund günstigstenfalls auf der rechten Seite. Im Falle einer Magendrehung im Uhrzeigersinn (die häufigste Variante) erkennt man im Röntgen den aufgegastrten Magen, der die Form einer „Zipfelmütze“ aufweist.

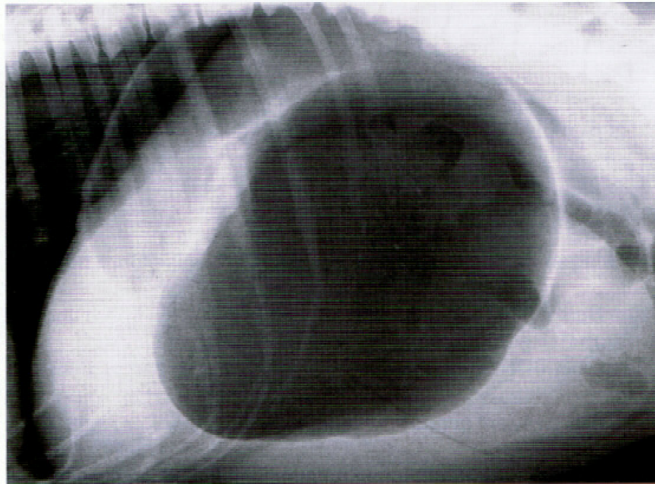
Bei einer echten Magendrehung ist es nicht möglich, mit der Magensonde in den Magen zu gelangen.

Im Falle einer akuten Magenüberladung, zum Beispiel durch Überfressen, einer Magenauftasung ohne Drehung, einer Magenverletzung, Luftschlucken und bei einem Darmverschluss können ähnliche Symptome auftreten. Eine endgültige und eindeutige Diagnose kann im Zweifelsfall recht schnell mithilfe der Magensonde und einer Röntgenaufnahme gestellt werden.

#### Wie wird behandelt?

Eine erfolgreiche Behandlung kann nur gewährleistet werden, wenn möglichst schnell und konkret gehandelt wird. Jede Minute, die durch unnötige Diagnostik und konservative Therapieversuche vergeudet wird, kann über Leben und Tod entscheiden. In Praxen, in denen eine Operation nicht durchgeführt werden kann, sollte möglichst schnell die Diagnose gestellt werden, eine erste Schockbehandlung erfolgen, um den Kreislauf zu stabilisieren, und eine möglichst schnelle Überweisung in eine entsprechende Notfallklinik oder -praxis erfolgen.

Es sollte also als Erstes eine Infusion zur Schockbehandlung verabreicht und der Magen teil-



Der aufgegastrte Magen im Röntgenbild.

weise druckentlastet werden. Dies erfolgt durch Punktion und Abgasen. Am stabilisierten Patienten muss nicht sofort eine Rückverlagerung des Magens erfolgen, allerdings so schnell wie möglich.

#### Schockbekämpfung

Es sollten zwei großlumige Kanülen in beide Vorderbeine gelegt werden und eine Schockinfusion erfolgen. In der ersten Stunde muss möglichst viel und schnell infundiert werden, um den Kreislauf zu stabilisieren. Anschließend sollte die Infusionsmenge an den Allgemeinzustand, die Schleimhäute, die Kreislaufsituation und den Puls angepasst werden. Falls nötig, sollte der Patient Sauerstoff erhalten.

#### Teilweise Druckentlastung durch Magenpunktion

Eine der ersten und wichtigsten Sofortmaßnahmen ist die Punktion des Magens von außen. Hierfür wird der Magen durch die Haut hindurch, in Höhe der linken Flanke, direkt über dem typischen dumpfen Schall, mit einer sehr dicken Kanüle oder Braunüle punktiert. Über die Kanüle wird das Gas abgelassen und kann, wenn vorhanden, auch abgesaugt werden. Das Absaugen des Gases kann während der gesamten Dauer der Operationsvorbereitungen erfolgen. Dadurch wird die Atmung entlastet und damit auch die Sauerstoffversorgung und die Blutzirkulation verbessert.

#### Magensonde am wachen Tier

Das Schieben der Magensonde am wachen, stehenden Tier ist nur in Einzelfällen möglich und

nicht zu empfehlen. Es ist nur durchführbar, wenn kein vollständiger Verschluss des Magen- einganges vorliegt und damit keine vollständige Magendrehung. Am wachen Tier kann der Magen kaum vollständig entleert werden und sich bereits nach kurzer Zeit erneut drehen.

#### Narkose und Prämedikation

Der Patient sollte, nach den entsprechend eingeleiteten Sofort-

maßnahmen, sobald wie möglich in Narkose gelegt und mit einem entsprechenden Antibiotikum versorgt werden.

#### Chirurgische Versorgung

Eine permanente Heilung mit geringer Rückfallrate kann nur durch operative Versorgung mit Fixierung des Magens an der Bauchwand erfolgen. Konservative Methoden haben eine Rückfallrate von bis zu 80 Prozent.

Der Bauchraum sollte weit eröffnet werden, um genügend Platz zur Rückverlagerung zu haben. Dann erfolgt als Erstes eine Druckentlastung des Magens. Hierbei wird der Magen vollständig über eine Kanüle entgast. Über das Maul des Hundes wird eine Magensonde gelegt. Diese sollte möglichst weitlumig sein, damit sämtlicher Futter- und Flüssigkeitsinhalt über die Sonde entleert werden kann.

Der Magen wird zurückverlagert und über die Sonde gespült.

Jetzt müssen Magenwand und Milz auf eventuelle Schäden, die durch die verminderte Versorgung mit Sauerstoff, Durchblutungs-



Holländische Schäferhunde aus alten holländischen Leistungslinien mit FCI-Papieren!

#### Wurfmeldung

09.04.2009

Wir haben 6/6 Welpen aus reiner Leistungslinie abzugeben.

**Isadora & Basta-Bazzy v.d.**

**Pioniershof**

Johannes Bevk

Magdalenastr.4 6800 Feldkirch

0043 664 3616820

legladiateur@vol.at

<http://legladiateur.repage7.de>